



Kreistagsanfrage
Albrecht Loth An: ktb 25.09.2019 15:59
Von: "Albrecht Loth" <alothgo@web.de>
An: ktb@kreis-gth.de

1 Attachment



Kreistagsanfrage Parkpflege Reinhardsbrunn.docx

Sehr geehrter Herr Schorr,

anbei erhalten Sie eine Kreistagsanfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Mit freundlichen Grüßen

Albrecht Loth

POSTEINGANG LANDRAT				
Gesamtverantwortung/Original <i>KTG</i>				
LR	1. BG	2. BG	EBC	
Reg.-Nr. <i>874437</i>				
25. SEP. 2019				
04	PR	2.1	6.1	4.1
05	1.1	3.1	6.2	5.1
06	1.2	3.2	8.1	5.2
08	1.3	3.3	KAS	7.1
BA:				

weiterer Verteiler:

Kreistagsanfrage zur Pflege und Erhaltung des Reinhardsbrunner Schlossparks sowie zur Sicherung von Schloss Reinhardsbrunn

Neben dem baulichen Zustand von Schloss Reinhardsbrunn stellt auch der Erhaltungszustand des dazugehörigen Schlossparks seit vielen Jahren ein großes Problem dar. Seit 2012 wird dieser, ungeachtet des laufenden Enteignungsverfahrens, unmittelbar um das Schloss von den Schlossfreunden und dem Förderverein Schloss und Park Reinhardsbrunn e. V. gepflegt. Wurden diese ehrenamtlichen Aktivitäten bis zum Jahr 2016 teilweise noch professionell von Gewerbetreibenden aus Friedrichroda unterstützt, sind die Ehrenamtlichen seit 2017 auf sich allein gestellt. Dadurch ist die notwendige Pflege des Parkgeländes nur noch eingeschränkt gewährleistet, was mittlerweile zu einer zunehmenden Vernachlässigung der Anlagen im äußeren Bereich geführt hat. Wird hier keine Abhilfe geschaffen, droht eine weitere Verschlechterung des Pflegezustands, die aus Gründen des Denkmalschutzes vermieden werden muss.

Ich frage daher den Landrat:

1. Kann der Landkreis kurzfristig einen landwirtschaftlichen Betrieb beauftragen, der die großen, in Richtung Krankenhaus gelegenen Flächen des Schlossparks mäht? In Zeiten von Futterknappheit durch die anhaltende Trockenheit gibt es eventuell die Möglichkeit, den Schlosspark zu geringen Kosten bzw. kostenneutral pflegen zu lassen. Sollte die Pflege dieses Areals auch weiterhin nicht erfolgen, ist der Fortbestand der Frühblühervegetation (u. a. Krokusse), die im Schlosspark in großen Mengen vorkommen, zunehmend gefährdet.
2. Gibt es in Regie der Unteren Denkmalschutzbehörde beim Landratsamt bereits Planungen für ein Pflegekonzept des Baumbestands bzw. die Erstellung eines Baumkatasters sowie eine Strategie zum Umgang mit umgestürzten Bäumen? Ist deren Beräumung durch den Landkreis möglich?
3. In diesem Jahr stand drei Monate ein Schlossfenster offen. Das zuständige Amt wurde informiert. Warum ist nicht für eine schnelle Schließung des Fensters gesorgt worden, obwohl damit ein ungehinderter Zugang ins Schlossinnere möglich war und somit eine erhöhte Einbruchsgefahr und Gefährdung der Schlossanlage bestand?
4. Die Schutzvorrichtungen um das Schloss (Mauer und Schutzgitter) sind an mehreren Stellen lückenhaft. Es ergibt keinen Sinn, wenn man die zwei noch existierenden Eingänge intensiv sichert, die das Schloss umgebenden Einfriedungen jedoch schadhaft und dadurch teilweise zugänglich sind, also zum unberechtigten Betreten der Parkanlage und zum Einbruch in die Schlossgebäude verleiten. Was gedenkt der Landkreis daher in Zukunft für die Sicherheit der Schlossanlage zu tun, nicht nur um weitere Beschädigungen durch Vandalismus auf ein Minimum zu reduzieren, sondern auch um das Eindringen von Wildschweinen, die Teile der Parkanlage zerwühlen, soweit wie möglich zu verhindern?
5. In Reinhardsbrunn engagieren sich zwei Vereine für den Erhalt und die weitere touristische und kulturelle Nutzung des Schlossparks.
 1. Der Verein „Kirche und Tourismus e. V., der über einen gültigen Nutzungsvertrag verfügt und auch Arbeitseinsätze (Subbotnik) durchführen darf, die für die Pflege der Infrastruktur des Wegenetzes wichtig sind.
 2. Der Förderverein Schloss und Park Reinhardsbrunn e. V., der die Wiederbelebung des gesamten Ensembles durch zahlreiche Aktivitäten unterstützt.

Welche Möglichkeiten sieht der Landkreis, die vorhandenen Vereinsstrukturen verstärkt zu unterstützen und zu fördern? Hält der Landkreis es für sinnvoll, die zahlreich in diesen beiden Vereinen ehrenamtlich engagierten Bürger mit in den zukünftigen Entwicklungsprozess für das Schloss Reinhardsbrunn einzubinden und, wenn ja, in welcher Form?

Albrecht Loth im Auftrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen